

# Antje, mein blondes Kind

## Pollerlied

Text: H. Anacker  
Musik: Herms Niel

1.) Der Tag war grau, der Tag war schwer und stür-misch ging die See, -  
2.) Wir hiel - ten Wacht so man - che Nacht und fan - den kei - ne Ruh, -  
3.) Wenn ein - mal mich die See be - hält, dann nimm es nicht so schwer; -

nun klärt es auf von We - sten her, die Bran - dung glänzt wie Schnee. -  
das Schiff hat gro - ße Fahrt ge - macht, nun geht 's der Hei - mat zu. -  
geht al - les so wie's Gott ge - fällt und See - leut gibt's noch mehr. -

Ums Ach - ter - deck die Mö - we fliegt und lei - ser kommt der Wind, -  
Am Ach - ter - deck die Mö - wen schrein, ihr Flug ist pfeil - ge - schwind, -  
Ob laut am Heck die Mö - we klagt, wein nicht die Au - gen blind. -

der mich in gold - ne Träu - me wiegt, Ant - je, Ant -  
bald werd ich wie - der bei dir sein, Ant - je, Ant -  
Ein and - rer kommt der um dich fragt,

je, der mich in gold - ne Träu - me wiegt, Ant - je mein blon - des Kind.  
bald werd ich wie - der bei dir sein, Ant - je mein blon - des Kind.  
ein and - rer kommt der um dich fragt,

**Refrain:** Ant - je, Ant - je, hörst du nicht von fer - ne das Schif - fer - kla - vier,  
Ant - je, Ant - je, das Lied soll dich grü - ßen von mir!

Wir